

Evangelische Kirche Grebenroth

Ehemaliges Gericht Altenberg

Schlagwörter: [Kirchhof](#), [Friedhof](#), [Kirchengebäude](#), [Pfarrkirche](#), [Evangelische Kirche](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#)

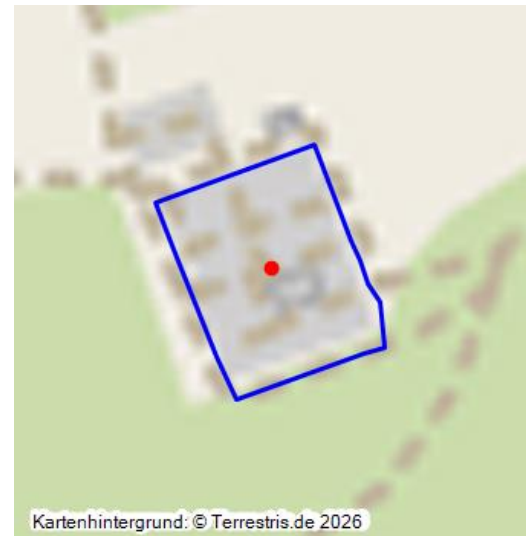
Gemeinde(n): [Heidenrod](#)

Kreis(e): [Rheingau-Taunus-Kreis](#)

Bundesland: [Hessen](#)



Kirche auf dem Altenberg
Fotograf/Urheber: Krienke, Christine



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Altenberg, nahe dem Kloster Gronau, zwischen den Heidenrodern Ortsteilen [Grebenroth](#) und [Egenroth](#) gelegen, besaß schon früh eine Mittelpunktfunktion. Das Benediktinerkloster Gronau ließ an der alten Gerichtsstätte (*Dietrod in monte*) eine Pfarrkirche errichten, die dem heiligen Michael geweiht war.

An dieser Stelle existierte ein Amt und ein Gericht Altenberg, zu dem zahlreiche umliegende Gemeinden zählten und das noch 1494 Erwähnung fand. Außerdem wurde bis 1794 hier Markt gehalten. Nach der Reformation (um 1527) gehörten zum „*combinierten Kirchspiel Altenberg und Gronau*“ die Dörfer Egenroth, Grebenroth, Langschied, Martenroth und Mappershain. 1594 wurde eine Schule für das Kirchspiel auf dem Altenberg errichtet.

Der Kirchhof diente der Bestattung der Toten aus [Mappershain](#).

Nach dem Dreißigjährigen Krieg verlor dieses religiöse, politische und kulturelle Zentrum an Bedeutung, die baufälligen Gebäude wurden abgetragen. Die Schule wurde nach Gronau verlegt, das Pfarrhaus 1726 in Egenroth neu errichtet. Für den Kirchenneubau war zunächst der Standort der späteren Schule in der Ortsmitte vorgesehen, sie wurde 1747 und 1748 an der alten Stelle auf dem Altenberg erbaut. Vom ehemaligen Benediktinerkloster Gronau aus führt ein Weg zu der Kirche auf dem Altenberg. Hierfür muss man den Bachlauf mittels einer Brücke queren, die von zwei alten Eichen gesäumt ist.

Das Gebäude wird heute durch die Evangelische Kirchengemeinde genutzt und durch die Evangelische Kirchengemeinde Egenroth im Dekanat Rheingau-Taunus betreut. Die Kirche gehört somit zur Landeskirche in Hessen und Nassau. Die Gottesdienste finden sonntags um 10 Uhr statt, abwechselnd mit der Kirche in Laufenselden.

(Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 2011 / Jörn Schultheiß, hessenARCHÄOLOGIE, 2017)

Quellen

www.de.wikipedia.org: Liste der Kulturdenkmäler von Grebenroth (abgerufen am 08.02.2017)

Literatur

Söder, Dagmar / Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hrsg.) (2003): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen: Rheingau-Taunus-Kreis II. Altkreis Untertaunus. S. 189, Wiesbaden.

Evangelische Kirche Grebenroth

Schlagwörter: Kirchhof, Friedhof, Kirchengebäude, Pfarrkirche, Evangelische Kirche

Straße / Hausnummer: Der Altenberg

Ort: 65321 Heidenrod - Grebenroth

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Fernerkundung, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1747

Koordinate WGS84: 50° 11 27,47 N: 7° 56 13,19 O / 50,19097°N: 7,937°O

Koordinate UTM: 32.424.120,74 m: 5.560.404,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.424.165,41 m: 5.562.188,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Evangelische Kirche Grebenroth“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20110315-0013> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

